



Pressemitteilung

Generation 2016: Unterschätze niemals die schöpferische Kraft der Jugend

„Junge Menschen auf der ganzen Welt sind ständig mit dystopischen Realitäten konfrontiert, die sie nicht geschaffen haben“, sagt Maryanne Redpath, Leiterin von *Generation*. „In den Filmen aus dem diesjährigen Programm erleben wir auf vielfältige Weise, wie sie ihre eigenen Schicksale in die Hand nehmen.“

Die Beiträge machen Gegensätze wie kindlich und erwachsen, verboten und erlaubt, wirklich und erträumt sichtbar und stellen diese in Frage. Auch in den insgesamt fünf Kurzfilmreihen von *Generation* werden formale und inhaltliche Grenzen gesprengt, vermeintliche Gegensätze aufgehoben. Themen wie Freundschaft, Verlust, Genderrollen, Flucht oder Vorurteile finden Ausdruck in dokumentarischen Portraits, animierten Erzählungen oder experimentellen Gedankenspielen.

Programm vollständig

Insgesamt 63 Lang- und Kurzfilme aus 35 Produktions- und Koproduktionsländern sind in die Wettbewerbe *Generation Kplus* und *Generation 14plus* eingeladen. Mit etwa 2000 Lang- und Kurzfilmen sind in diesem Jahr mehr Einreichungen denn je bei *Generation* eingegangen.

Generation 14plus

6A - Schweden

Von Peter Modestij

Mobbing, Schulschwänzen, Gewaltausbrüche: In der Klasse 6A läuft einiges schief. Aber liegt die Schuld dafür wirklich allein bei Denise und ihren Freundinnen, wie die meisten Eltern glauben? Beeindruckend realistisch observiert der Regisseur ein höchst unangenehmes Zusammentreffen aller Beteiligten, das vor allem die psychischen Untiefen der Erwachsenen entlarvt.

Weltpremiere

Avant les rues (Before the Streets) - Kanada

Von Chloé Leriche

Das Leben im Atikamekw Reservat in der kanadischen Provinz Québec ist angespannt und lässt auch den jungen Shawnouk hadern. Als dessen Situation eskaliert, flieht er in die Wälder. In traditionellen Ritualen helfen Feuer und Rauch, die alten Bäume und die Beats seiner Ahnen Shawnouk bei der schonungslosen Konfrontation mit sich selbst. Gedreht in der Sprache der Atikamekw entsteht ein authentisches wie hoffnungsvolles Portrait.

Weltpremiere

**66. Internationale
Filmfestspiele
Berlin**
11. – 21.02.2016

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Phone +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Staatsministerin
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

El Soñador (The Dreamer) - Peru / Frankreich

Von Adrián Saba

Um seinem trostlosen Leben als Kleinkrimineller für kurze Augenblicke zu entkommen, driftet Sebastián in seine Traumwelten ab. Nur hier kann er sich und seine Liebe zu Emilia beschützen und versuchen, der realen Bedrohung zu entkommen. Im zunehmenden Zusammenspiel von prägnanten Licht- und Farbkompositionen verschwimmen die Grenzen zwischen Realität und Illusion.

Weltpremiere

Es esmu šeit (Mellow Mud) - Lettland

Von Renārs Vimba

Um nicht ihr Zuhause zu verlieren, verheimlichen die 17-jährige Raya und ihr kleiner Bruder den Tod ihrer Großmutter. Trickreich organisiert Raya ihr Überleben und lebt gleichzeitig ihre Gefühle für ihren Englischlehrer in vollen Zügen aus. Aber die Dinge geraten langsam außer Kontrolle. Hilfe erhofft sie sich bei ihrer Mutter im fernen London.

Weltpremiere

Ma Révolution (My Revolution) - Frankreich

Von Ramzi Ben Sliman

Mitten in Paris schlägt der arabische Frühling seine Triebe. Marawann mischt sich unter die singenden und tanzenden Maghrébins. Seine tunesischen Wurzeln waren für den 15-jährigen Franzosen noch nie so bedeutend. Marawann ist aufgewühlt, was wohl aber eher an seinen Gefühlen für Sygrid liegt.

Internationale Premiere

Royahaye Dame Sobh (Starless Dreams) - Iran

Von Mehrdad Oskouei

Mord und Raub, Drogenhandel und Drogensucht: Junge Leben mit traumatischen Geschichten führen in das iranische „Korrektur- und Rehabilitationszentrum“ für Mädchen. Manche fühlen sich im Gefängnis wohler als bei ihren Familien. Ein seltener dokumentarischer Blick in eine weggeschlossene Welt und das respektvolle Portrait junger Frauen im Ringen um Würde.

Weltpremiere

Valderama - Iran

Von Abbas Amini

Wer ist Valderama? Mit seinem auffällig gelocktem Haar und verschmitzten Lächeln kehrt der eltern- und für die Behörden identitätslose Junge seiner Stadt den Rücken und flüchtet ins weit entfernte Teheran. Seine Sehnsucht nach Geborgenheit und Zugehörigkeit treiben ihn voran und lassen ihn immer wieder an gesellschaftliche,



Pressemitteilung

religiöse und kulturelle Grenzen stoßen.
Weltpremiere

Zhaleika - Deutschland

Von Eliza Petkova

Zwischen monumentaler Ödnis und zögerlichem Begehren lebt Lora ihre Jugend in einem bulgarischen Dorf. Ihr Leben wird von starren religiösen, gesellschaftlichen und sozialen Bräuchen bestimmt, bis ein radikaler Einschnitt sie an die Grenzen der kleinen Gemeinde und darüber hinaus führt. Für die Enge des kleinen Ortes und die Weite im Empfinden einer klugen jungen Frau findet die Regisseurin Bilder, die lange nachwirken.

Weltpremiere

Bereits in der letzten Pressemitteilung gemeldet:

Ani ve snu! (In Your Dreams!), Tschechische Republik / Slowakische Republik / Bulgarien, von Petr Oukropec - WP

Born to Dance, Neuseeland, von Tammy Davis - EP

Girl Asleep, Australien, von Rosemary Myers - IP

Las Plantas (Plants), Chile, von Roberto Doveris - IP

Sairat (Wild), Indien, von Nagraj Manjule - IP

Triapichniy Soyuz (Rag Union), Russische Föderation, von Mikhail Mestetskiy - IP

What's in the Darkness, Volksrepublik China, von Yichun Wang - IP

Generation Kplus

Jamais contente - Frankreich

Von Emilie Deleuze

Aurore hat zwar nicht die besten Noten, aber doof ist sie nicht. Ziemlich scharfsinnig beobachtet und kommentiert sie ihr Umfeld - ihre Eltern, die Jungs, ihren Französischlehrer und sich selbst. Mit trotziger Sturheit testet Aurore ihre Grenzen aus und findet dabei heraus, dass die Musik ein Ventil und sie letztlich doch nicht „frigide“ ist. Der Film basiert auf der erfolgreichen französischen Jugendbuchtrilogie „Le Journal d'Aurore“. Mit Catherine Hiegel, Alex Lutz.

Weltpremiere

Little Men - USA

Von Ira Sachs

Schnell werden Tony und Jake, der neu in der Brooklyner Nachbarschaft ist, zu besten Freunden. Empathisch und zugleich mit einem feinen Gespür für soziale Dissonanzen erzählt Regisseur Ira Sachs (Teddy-Award-Gewinner *Berlinale Panorama* 2012: *Keep the Lights On*) von einer jungen Freundschaft im Konflikt mit der Logik einer erwachsenen Welt. *Little*



Pressemitteilung

Men wird auch im *Panorama* präsentiert. Mit Jennifer Ehle, Greg Kinnear, Paulina García, Alfred Molina.
Internationale Premiere

Mavi Bisiklet (Blue Bicycle) - Türkei, Deutschland

Von Ümit Köreken

Der zwölfjährige Ali lebt in kargen Verhältnissen in der anatolischen Provinz. Sein mühsam verdientes Geld spart er für seinen größten Traum: ein nagelneues, blaues Fahrrad. Als seiner heimlichen Liebe Elif in der Schule eine große Ungerechtigkeit widerfährt, nimmt Ali den engagierten Kampf für die Demokratie und gegen ein festgefahrenes System auf.

Weltpremiere

Ottaal (The Trap) - Indien

Von Jayaraj Rajashekar Nair

Das paradiesisch anmutende Leben des achtjährigen Kuttappayi wird getrübt vom Verlust der Eltern. In eindrucklich schöner Natur lebt, fischt und lacht er nun mit seinem Großvater, dem Entenhirten. In die Zukunft blickt der Junge mit hoffnungsvollen Träumen und ahnt nicht, dass er bald das Schicksal vieler Millionen Kinder weltweit teilen wird, die zu Kinderarbeit gezwungen werden.

Internationale Premiere

Rara - Chile, Argentinien

Von Pepa San Martín

Jungs interessant finden, Jungs doof finden, der besten Freundin ganz nahe sein und vor ihr Geheimnisse haben, Sorgen in der Schule und die nervigen Eltern: Die Probleme einer 13-Jährigen. Das alles hat für Sara nichts damit zu tun, dass ihre Mutter mit einer Frau zusammenlebt. Ihr Vater sieht das anders. DAAD Kurzfilmpreis-Gewinnerin Pepa San Martín (*Berlinale Shorts* 2011: *La Ducha*) inszeniert ihr Langfilmdebüt nach einem chilenischen Sorgerechtsfall.

Weltpremiere

Solan og Ludvig - Herfra til Flåklypa (Louis & Nolan - The Big Cheese Race) - Norwegen

Von Rasmus Sivertsen

Für den frechen Elster-Jungen Solan geht es beim Käserennen um weit mehr als die Ehre. Siegesicher und mit viel Einfallsreichtum geht er mit seinen beiden Mitstreitern an den Start. Aber das ausgebuffte Gegnersteam aus dem verfeindeten Nachbardorf kämpft mit harten Bandagen. Turbulent und mit viel Humor erzählt dieser liebevoll umgesetzte Puppentricksfilm, dass es nicht immer ums Gewinnen geht.

Internationale Premiere



Pressemitteilung

Woorideul (The World of Us) - Republik Korea

Von Yoon Ga-eun

Alleine unterwegs in den sommerlichen Gassen knüpfen die beiden zehnjährigen Sun und Jia ein Band zärtlicher Freundschaft. Die turbulente soziale Dynamik ihrer Schulklasse droht es wieder zu zerreißen. Gläserner-Bär-Gewinnerin Ga-eun Yoon (Berlinale *Generation Kplus* 2014: *Sprout*) kehrt mit einem Debüt zurück, das in leisen Tönen eindringlich das Erleben eines zarten jungen Mädchens schildert und dabei zu großer Kunst findet.

Weltpremiere

Bereits in der letzten Pressemitteilung gemeldet:

ENTE GUT! Mädchen allein zu Haus (Fortune Favors the Brave),

Deutschland, von Norbert Lechner - WP

Genç Pehlivanlar (Young Wrestlers), Türkei / Niederlande, von Mete

Gümürhan - WP

Rauf, Türkei, von Barış Kaya, Soner Caner - WP

Siv sover vilse (Siv Sleeps Astray), Schweden / Niederlande, von Catti

Edfeldt, Lena Hanno Clyne - WP

Ted Siegers Molly Monster - Der Kinofilm, Schweiz / Deutschland /

Schweden, von Ted Sieger, Matthias Bruhn, Michael Ekblad - WP

Zud, Deutschland / Polen, von Marta Minorowicz - WP

Kurzfilme *Generation 14plus*

Balcony, Großbritannien, von Toby Fell-Holden - IP

Berlin Metanoia, Deutschland, von Erik Schmitt (Berlinale *Generation*

14plus 2013: *Nashorn im Galopp*) - WP

Blind Vaysha, Kanada, von Theodore Ushev - WP

Carousel, Großbritannien, von Kal Weber - WP

Crystal Lake, USA, von Jennifer Reeder (Berlinale *Shorts* 2015: *Blood*

Below the Skin) - WP

El Edén (Eden), Kolumbien, von Andrés Ramírez Pulido - WP

JACKED, Großbritannien, von Rene Pannevis - IP

Kroppen är en ensam plats (The Body Is a Lonely Place), Schweden,

von Ida Lindgren - WP

Léchez-nous, Miaou, Miaou! (Lick Us, Meow, Meow!), Schweiz, von

Marie de Maricourt - IP

Mamma vet bäst (Mother Knows Best), Schweden, von Mikael Bundsen -

WP

Mushkie, Israel, von Aleeza Chanowitz - WP

O noapte in Tokoriki (A Night in Tokoriki), Rumänien, von Roxane Stroe

- WP



Pressemitteilung

Refugee Blues, Großbritannien, von Stephan Bookas, Tristan Daws - WP
Sensiz (Without You), Ukraine, von Nariman Aliev - WP
Spoetnik, Niederlande, von Noël Loozen - IP
That Day, USA, von Stephanie Ard, WP
The Ballad of Immortal Joe, Kanada, von Hector Herrera - EP

Kurzfilme *Generation Kplus*

Aurelia y Pedro (Aurelia and Pedro), Mexiko, von Omar Robles, José Permar - WP
Cats & Dogs, Schweiz / Deutschland, von Gerd Gockell, Jesús Pérez (Berlinale *Generation Kplus* 2011: *Der große Bruder*) - IP
Chopping Onions, USA, von Adinah Dancyger - EP
El inicio de Fabrizio (Fabrizio's Initiation), Argentinien, von Mariano Biasin - IP
En la azotea (On the Roof), Spanien, Damià Serra Cauchetiez - IP
Kill Your Dinner, Australien, von Bryn Chainey - WP
Le renard minuscule (The Teeny-Weeny Fox), Frankreich / Schweiz / Belgien, von Aline Quertain, Sylwia Szkiladz - IP
Lili, Dänemark / Großbritannien, von Siri Melchior (Berlinale *Generation Kplus* 2010: *Fløjteløs*) - WP
Little Doll, Irland, von Kate Dolan - WP
Neiwa, Mexiko, von Abraham Cruz Herrera, Javier Vázquez Cervantes - WP
Nina, Belgien, von Emmanuel Elliah, Maria Körkel - WP
Ninnoc, Niederlande, von Niki Padidar - IP
Semele, USA / Zypern, von Myrsini Aristidou - EP
Simon's Cat: Off to the Vet, Großbritannien, von Simon Tofield - IP
Skatekeet, Niederlande, von Edward Cook - IP
Take Your Partners, Großbritannien, von Siri Rodnes - WP
The Boyfried Game, Australien, von Alice Englert - EP
Zeezucht (Jonas and the Sea), Niederlande, von Marlies van der Wel - EP

Presseabteilung
13. Januar 2016